

# Inhalt

Einleitung.	1
<b>Hermes</b>	
Tristan, der Kaufmann	15
Der Musiker Tristan	21
Tristans Sprachkunst	27
List, Lüge, Diebstahl und Spiel	31
Nacht und Mond	35
Wegewelt und Wegelosigkeit	39
Spuren	45
Das Schweben und das Wasser	49
Teilen und Vereinen	61
Der Zufall.	71
Hermes quadratus - die Zahl Vier im Tristan	75
<b>Wort und Zahl</b>	
Das „buoch“	85
Die Zahl 27	101
Zahlenkompositionen in mittelalterlicher Literatur	111
Die Zahl 27 in größeren Abschnitten	119
Die Initialen der Handschriften	127
Die Heidelberger Handschrift	141
Kapitelzeichen der Heidelberger Handschrift	147
Reste und Spuren	159
Das Schwanken zwischen der Drei und der Vier	175
Das Schachspiel	183
Thomas von Britanje	193
Die Fliesen von Chertsey Abbey	203
Tristans Lebensweg und die Zahlen	215
<b>Das Ganze und seine Teile</b>	
Die Romankonstruktion	225
Der Schlußmonolog als quinta essentia	239
Die Initialen G-O-T-E	247
Die Widmung „DIETERICH“	259
Exkurs: Das Gottfried-Bild der Manesse	281
<i>trût kint, waz ist enbesten?</i>	295
Der Ouroboros	311
Zusammenfassung	325
Bibliographie	327